



© Paul Ott

Präsenz und Entmaterialisierung

Inmitten der als Weltkulturerbe gelisteten Grazer Altstadt war eine Baulücke in der Ballhausgasse durch einen Neubau mit Wohnnutzung zu schließen. Die Regeln des Altstadtsschutzes fordern die Einfügung in den Kontext, geben jedoch Spielraum für eine Interpretation mit zeitgenössischen Mitteln.

Eine Fassade aus poliertem Nirosta-Blech gibt die für die Umgebung charakteristische Plastizität des Licht- und Schattenspiels der Gesimse, vorspringenden Fenster und Fensterumrandungen wieder, ohne diese nachzubilden. Dabei erzeugen leicht unterschiedlich geneigte Dreiecksflächen, deren Kanten die in verschiedener Höhe liegenden Gesimse der Nachbargebäude verbinden, Kaleidoskop-artige Brechungen.

Aus wechselnden Blickwinkeln ergeben sich stets neue Bilder im Zusammenspiel der eigenen Fassaden mit jenen der Häuser gegenüber. Die im Unterschied zur Gründerzeit geringeren Geschoßhöhen treten dadurch nicht mehr in Erscheinung. Im Gegensatz zur Fassade sind die Fenster vertikal angeordnet und bilden so unabhängige, vor- und rückspringende Elemente, die aber in ihrer symmetrischen Anordnung, großen Dimension und Proportionalität die Gründerzeitordnung fortsetzen. Die nach Süden orientierte Hoffassade schafft mit Balkonen und Loggien eine hochwertige Wohnqualität mit Ausblick auf den Grazer Schlossberg. (Text: Architekten)

Stadthaus Ballhausgasse

Ballhausgasse
8010 Graz, Österreich

ARCHITEKTUR

HoG architektur

TRAGWERKSPLANUNG

Johann Birner

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT

Zengerer Planungs Gmbh

FERTIGSTELLUNG

2013

SAMMLUNG

newroom

PUBLIKATIONSdatum

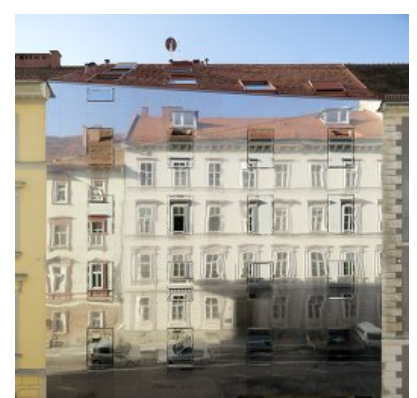
18. März 2019



© Paul Ott



© Paul Ott



© Paul Ott

Stadthaus Ballhausgasse

DATENBLATT

Architektur: HoG architektur (Martin Emmerer, Hansjörg Luser, Clemens Luser)

Tragwerksplanung: Johann Birner

örtliche Bauaufsicht: Zengerer Planungs Gmbh

Fotografie: Paul Ott

Funktion: Wohnbauten

Planung: 2007

Fertigstellung: 2013

Bruttogeschossfläche: 1.581 m²

Baukosten: 1,9 Mio EUR

NACHHALTIGKEIT

Energiesysteme: Fernwärme

Materialwahl: Stahl-Glaskonstruktion, Ziegelbau

AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Niro-Stahlblechfassade: Klaus Zidek GmbH, Straden

PUBLIKATIONEN

Best of Austria: Architektur 2016_17 (ISBN 978-3-03860-123-4)

de architectura no. 40/2015: locuirea contemporana (ISSN 1582-179X)

Architecture & Culture Nr. 419 (ISSN 1227-0903)

architecture of israel #109 (ISSN-0-792-1268)

ArchDaily

AUSZEICHNUNGEN

Winner German Design Award 2018

Finalist Architizer A+ Awards 2016

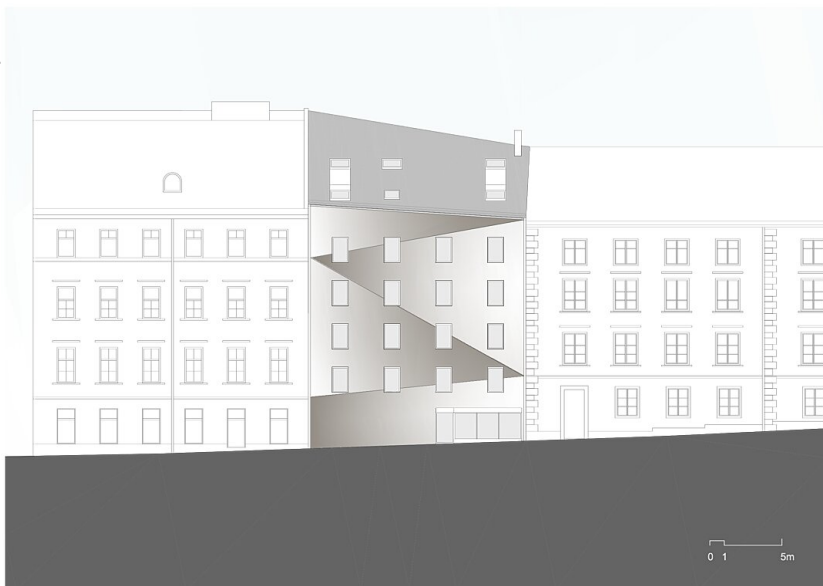


© Paul Ott

Stadthaus Ballhausgasse

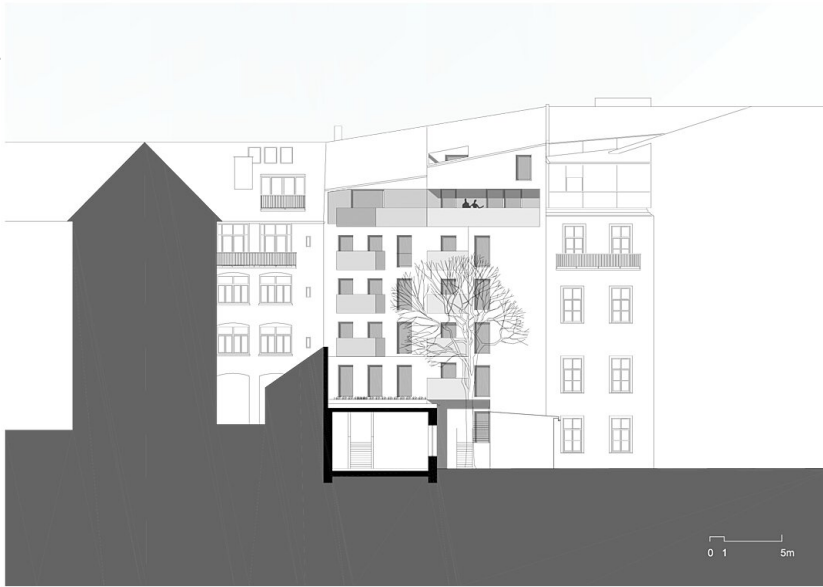


Lageplan



Ansicht Nord

Stadthaus Ballhausgasse



Ansicht Süd



Grundrisse



Schnitt



Stadthaus Ballhausgasse

Lageplan